



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

1. **Betreff:** Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	11.07.2016	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) _____ €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./_. _____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./_. _____ €

Jährliche Belastungen 12.000 €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

Betreff: Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss nimmt Kenntnis von der Erhöhung des WRO Mitgliedsbeitrages um 0,20 €/EW zum 01.01.2017.

Zusammenfassung:

Die Gesellschafterversammlung der WRO hat am 16.06.2016 mit überwältigender Mehrheit beschlossen, künftig die Existenzgründerförderung für die gesamte Wirtschaftsregion in den Focus zu nehmen und hierzu ein breit gefächertes Beratungsangebot für alle Gründer/innen in dieser Region zu entwickeln. Gleichzeitig wurde zur Finanzierung dieses Projektes die Erhöhung des Umlagebeitrages der Gesellschafter um 0,20 €/EW ab dem 01.01.2017 beschlossen.

Der Mitgliedsbeitrag der Stadt Offenburg erhöht sich damit ab 2017 um ca. 12.000 €/pro Jahr.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

Betreff: Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

Sachverhalt/Begründung:

Strategisches Ziel B3

Die Stadt entwickelt die wirtschafts- und arbeitnehmerfreundlichen Rahmenbedingungen weiter zum Erhalt und Ausbau attraktiver Arbeitsplätze und Sicherung des Wirtschaftsstandortes

Das Thema Existenzgründung soll in der Ortenau, dem industriestärksten Kreis am Oberrhein, stärker in den Mittelpunkt rücken. Diese Initiative geht zurück auf eine WRO Strategiesitzung im Jahr 2011, in der die Teilnehmer aus Gesellschafterkreis und Unternehmen ein stärkeres Engagement für Existenzgründer gefordert haben.

Der Kammerbezirk Südlicher Oberrhein (und damit auch die Ortenau) ist Schlusslicht des baden-württembergischen Innovationsindex, also bei Themenbereichen wie Existenzgründung, Unterstützung von Ausgründungen und Förderung von Innovationen.

GIO (Arbeitstitel: „Gründung_Innovation_Ortenau“) soll erster Ansprechpartner für den **gesamten Raum der Wirtschaftsregion Ortenau** sein (One-Stop-Agency). Es soll ein **breit gefächertes Beratungsangebot für alle Gründer aus dem Gebiet der Wirtschaftsregion Ortenau** entwickelt werden. Hinter GIO steht ein Konzept, das den Gründer während aller Gründungsphasen begleitet. GIO übernimmt keine Aufgaben, die schon eine andere Institution in der Region ausführt, sondern strebt dann entsprechende Kooperationen an. **Bestehende Gründerzentren werden in ihren Aktivitäten durch GIO unterstützt.**

In der Aufsichtsratssitzung vom 22.10.2015 wurde die WRO beauftragt das Projekt profilgeschärft vorzustellen. Diese Präsentation hat in der folgenden Aufsichtsratssitzung am 16.03.2016 stattgefunden. Die Ergebnisse wurden vom Aufsichtsrat positiv beschieden. Der Aufsichtsrat hat daraufhin am 16.03.2016 beschlossen, der Gesellschafterversammlung eine **Erhöhung der Umlage um 0,20 Euro/Einwohner ab dem 1. Januar 2017** zu empfehlen.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16.06.2016 mit überwältigender Mehrheit (46 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung) für das Projekt und damit für die Erhöhung der Umlage um 0,20 €/EW ab dem 1. Januar 2017 votiert.

Je nach Hauptsatzung müssen einige Kommunen die Gemeinderäte in die Entscheidung einbeziehen. Dies ist von der jeweiligen Hauptsatzung abhängig.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

Betreff: Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

Die Gesellschafterversammlung hat daher beschlossen, die Zustimmung aller Gesellschafter per Umlaufbeschluss einzuholen. Das Verfahren zum Umlauf soll bis zum 31. Juli 2016 abgeschlossen sein.

Das Projekt wird auch vom Vorstand des Wirtschaftsbeirates unterstützt. Analog zu einer Umlageerhöhung durch die Gesellschafter werden die Beitragssätze der Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsbeirates erhöht.

An der Planung sind beteiligt:

Prof. Dr. Michael Auer,	Steinbeis
Michael Bertram,	IHK
Wolf-H. Blochowitz,	Existenzgründerbüro
Klaus Erdrich,	Unternehmer
Hans-J. Fomferra,	Geschäftsführer der Stiftung
Martin Foshag,	Vorstand Leitwerk AG
Siegfried Gänßlen,	Vorstand aD hansgrohe
Manfred Hammes,	WRO
Dr. Heiner Kübler,	Strategieberater
Prof. Dr. Winfried Lieber,	Rektor Hochschule
Dr. Marc Lott,	IT Unternehmer
Dr. Manfred Münch,	Unternehmer
Brigitta Schrempp,	Geschäftsführerin Schrempp EDV
Jürgen Siegloch,	BWcon, Gründerberater
Bruno O. Schwelling,	TPO
Klaus Thomas Teufel,	Leiter Finanzamt

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

Betreff: Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

Modellrechnung Jahresplan

Wer	alles in T€	Anmerkungen
Unternehmen Wirtschaftsbeirat	30	= je 200 Euro per Beschuß MV
Unternehmen Premium Partner	50	Direktansprache Siegloch, Gänßlen ua
Sparkassen	30	
Volksbanken	30	
TPO-Stiftung	48	
Gesellschafter	80	= Umlage 20 Cent pro Ew
Hochschulen, Kammern	10	
Land BW, Bw-con	10	uU mehr
	ca 300	

Die wesentlichen Aktivitäten von GIO werden in der nachfolgenden Folie beschrieben.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

113/16

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 1, Abteilung 1.1

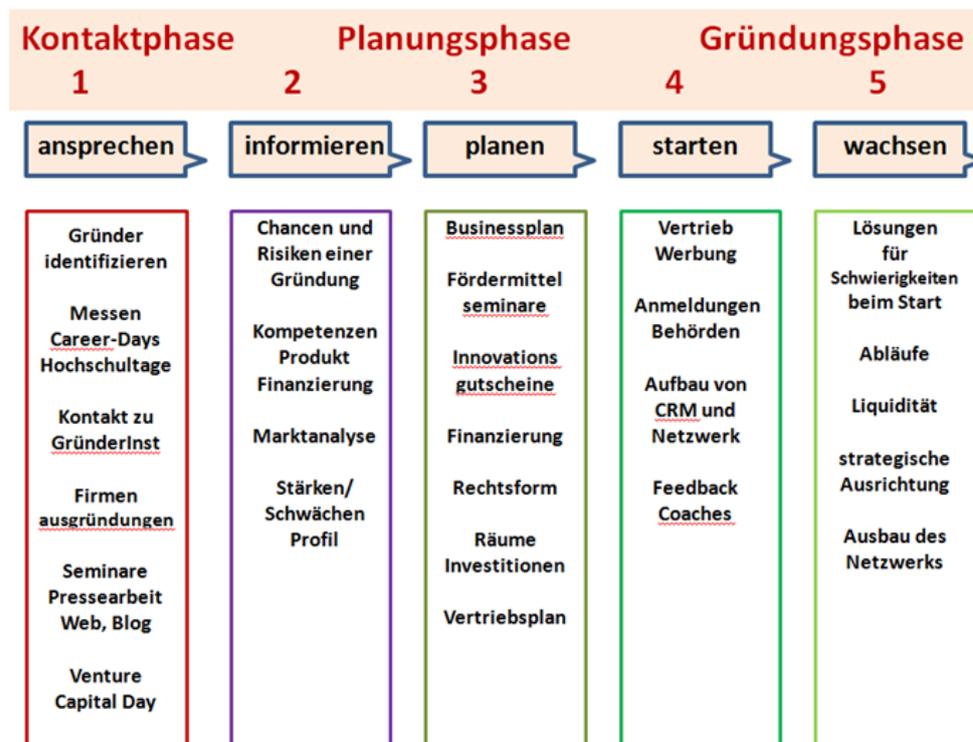
Bearbeitet von:
Fomferra, Hans-
Joachim

Tel. Nr.:
82-2487

Datum:
23.06.2016

Betreff: Erhöhung des WRO-Mitgliedsbeitrages ab 01.01.2017 zum Aufbau einer gemeinsamen regionalen Existenzgründerförderung

GIO Alle Schritte der Unternehmensgründung begleiten



Die Stadt Offenburg begrüßt ausdrücklich die Entscheidung der WRO-Gesellschafterversammlung, künftig die Existenzgründerförderung auf regionaler Ebene zu intensivieren und damit einen wichtigen Baustein zur weiteren Stärkung der Wirtschaftsregion Ortenau zu entwickeln. Hiervon wird insbesondere auch der Technologiepark Offenburg (TPO) profitieren, da die Betreuung der Gründer/innen im TPO zukünftig über die WRO, die ihren Sitz im TPO hat, erfolgen soll.

Die Verwaltung empfiehlt dem Haupt- und Bauausschuss die zustimmende Kenntnisnahme.